



Gramastetter Gemeinde Nachrichten



Amtliche Mitteilung

Folge 3/2006
vom 19. Juni 2006

GZ 02Z033242 M.
Verlagspostamt:
4201 Gramastetten
Postentgelt bar bezahlt

Ihre lebens- und lebenswerte
GRAMASTETTEN
Gemeinde

Inhalt

Ämtliche Mitteilungen

Bioenergie-Heizanlage im Schulzentrum Gramastetten – Bau begonnen	2
Außerschulische Nachmittagsbetreuung in der Hauptschule Gramastetten	2
Bauverhandlungstermine	2
Spielplatzöffnung Grubmüller	3
Aktion Straßenfeste	3
Ferienspaß 2006	3
Mikado	4
Neue Praxis für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Ottensheim	4
Öffnungszeiten der umliegenden ASZ	4
Waldbrandschutzverordnung	5
Aktuelle Fundgegenstände	5
Stellenausschreibung	5
Umweltinformationen	6
Restabfallabfuhr – Änderung	6

Vorwort des Bürgermeisters	3
----------------------------	---

Ärztendienst an Sonn- u. Feiertagen	4
-------------------------------------	---

Veranstaltungen

Kultur Starzertorf	7
Die Highland Games	7
1. Gramastettner Kinderkulturwoche	7
Veranstaltungskalender	8
Tag der Familie am 2. Juli 2006	9
Laurenzikirtag	10
LHStv. Franz Hiesl in Gramastetten	10
3. Power Kart Race	10
Leichter-Lernen-Wochen	10

Aus Gramastetten

Sandkistenfüllaktion war voller Erfolg!	10
Apfel-Zitrone Aktion	11
„Unsere Traudi ist 50!“	11
Bericht aus dem Standesamt	11
Wir gratulieren herzlich!	11
Aktion Di@log	11
Neue Dressen für U 13	12
Tennisverein Gramastetten	12
Neu im TVG	12
Driton Shala österr. Staatsmeister	13
Franz Baumgartner ist Landesmeister im Tontaubenschießen	13
HS Gramastetten wieder Bezirks- und Landessieger bei Erste-Hilfe-Bewerb	13
Großartiger Erfolg für Poly Gramastetten	13
Woher kommt unser Honig?	13
Halbzeit bei der Elternschule Gramastetten	14
Schule – Wild – Jagd am 9. Mai 2006	14
Neues aus dem KiGaPö	15

Verschiedenes

Interessantes um Gramastetten entdecken	15
Spuren vergangener Zeiten	15
Sozialberatungsstelle Gramastetten	15
Goldhauben gestalteten Maiandacht und Geburtstagsfeier	16
Zwei Wohnungen am Hopfengarten frei!	16
Amtstage für Gewerbetreibende	16
Stellenmarkt	16
Inserate	16
Gemeindeamt geschlossen	16



Bioenergie-Heizanlage im Schulzentrum Gramastetten – Bau begonnen

Die Baugrube für die Errichtung einer Bioenergie-Heizanlage im Schulzentrum wurde bereits ausgehoben. Die Gemeinde errichtet die baulichen Anlagen und der Verein Bioenergie Gramastetten übernimmt die technische Einrichtung und betreut auch die Heizungsanlage. Die Gemeinde kauft die erzeugte Wärme.

Voraussichtlich ab Herbst 2006 kann der gesamte Schulkomplex mit der neuen Hackschnitzelheizung beheizt werden.

Außerschulische Nachmittagsbetreuung in der Hauptschule Gramastetten – Schülertreff ab dem Schuljahr 2006/07 beschlossen

Laut Schulorganisationsgesetz ist jeder Schülerhalter ab dem Schuljahr 2006/07 verpflichtet bei Bedarf von 15 Betreuungsplätzen eine ganztägige Schulform anzubieten, dabei werden die Kosten für 5 Lehrerstunden pro Woche vom Bund getragen. Die Hauptschule Gramastetten hat eine Bedarfserhebung über die Nachmittagsbetreuung durchgeführt. In der Volksschule wurde die Erhebung nicht durchgeführt, da hier eine Nachmittagsbetreuung (Hort) vorhanden ist.

Die Erhebung hat ergeben, dass 11 Kinder eine Betreuung nach Schulschluss benötigen. Bei weniger als 15 Kindern wird vom Land Oberösterreich jedoch keine Genehmigung für eine ganztägige Schulform erteilt. Den Schülerhort besuchen derzeit 22 Kinder. Davon sind 3 Kinder aus der Hauptschule. Für das nächste Schuljahr gibt es bereits 35 Anmeldungen. Es dürfen im Hort aber nur 23 Kinder in der einen Gruppe betreut werden. Deshalb war es notwendig, für die HauptschülerInnen eine andere Lösung zu finden.

Das Hilfswerk, das den Hort in der Volksschule führt, ist bereit auch einen „Schülertreff“ (Aufsicht durch arbeitslose Lehrer) in der Hauptschule zu übernehmen. Wir können dafür einen Klassenraum nutzen. Die Betreuung wird bis 17:00 Uhr (bei Bedarf in Absprache mit dem Hilfswerk auch länger) angeboten, an schulfreien Tagen entsprechend dem Hortbetrieb.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gramastetten hat auf Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport in seiner Sitzung am 1. Juni dieser Form der Nachmittagsbetreuung zugestimmt. Am 8. Juni fand eine Infoveranstaltung für alle Eltern der HauptschülerInnen des Schuljahres 2006/07 statt.

Wir freuen uns, dass wir durch dieses Angebot unsere Familien zusätzlich unterstützen und entlasten können.

Bauverhandlungstermine

Dienstag, 27. Juni 2006
Dienstag, 1. August 2006

Dienstag, 22. August 2006
Dienstag, 12. September 2006

An diesen Tagen sind jeweils von 8:00 bis 9:00 Uhr Beratungsgespräche mit dem Bausachverständigen, Herrn Ing. Voglsam möglich. Voranmeldungen bitte unter der Tel.Nr. 07239/8155 DW 23 oder DW 28, E-Mail: walter.knabl@gramastetten.ooe.gv.at Vereinfachte Baueinreichungen müssen mindestens 3 Werktage vor dem jeweiligen Bauverhandlungstermin in der Bauabteilung einlangen, um verhandelt werden zu können!

Spielplatzeröffnung Grubmüller am 30. Juni

Die letzten Spielgeräte werden in den nächsten Tagen noch errichtet, dann kann der Spielplatz Grubmüller offiziell eröffnet werden. „Inoffiziell ist der Spielplatz schon lange von den Kindern eröffnet worden. Es vergeht kaum ein Tag ohne Kicker!“, freut sich der Initiator dieses Projektes, Vzbgm. Mag. Fazeni, über die Begeisterung. Am 30. Juni wird die offizielle Eröffnung mit gemütlichem Ausklang gefeiert. Programmpunkt ist u.a. ein Fußballspiel mit den Eltern. Eine Einladung an alle Anrainer erfolgt gesondert.

Weitere Spielplatzprojekte geplant

Das Angebot an öffentlichen Spielplätzen soll in den nächsten Monaten weiter ausgebaut werden. Der Spielplatz Rodl-Waldbad ist bereits in Ausarbeitung und dann soll laut Vzbgm. Mag. Fazeni im Bereich Koglerau ein geeigneter Standort für einen Spielplatz gefunden werden.

Aktion Straßenfeste

Straßenfeste waren früher ein beliebter Treffpunkt um mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen und sich besser kennen zu lernen. Dabei wurde auch so manches kleine Problem gelöst oder ganz einfach Hilfe angeboten, wo Hilfe benötigt wurde. Wer sich gut kennt, kann sich aufeinander verlassen. Vzbgm. Mag. Andreas Fazeni will Straßenfeste neu beleben und hat dafür im Ausschuss Familien, Senioren, Soziales ein spezielles Unterstützungspaket seitens der Gemeinde Gramastetten konzipiert. Die Organisation eines Straßenfestes soll dadurch einfach und unkompliziert erleichtert werden:

1. Sie geben bei der Gemeinde 07239/8155-10, Sabine Durstberger, bekannt, wann Sie ein Straßenfest planen.
2. Die Gemeinde bringt am Vorabend die komplette Festausrüstung zu Ihnen: Tische, Bänke, Zelt, Lampen, Sonnenschirm.
3. Am darauf folgenden Werktag holt die Gemeinde die Festausrüstung wieder bei Ihnen ab.

Das Beste daran: Alles völlig kostenlos. Und darüber hinaus erhalten Sie einen Gutschein im Wert von EUR 70,- zum Einkauf von Getränken und Lebensmitteln für Ihr Straßenfest (Gutschein kann nur in Gramastettner Geschäften eingelöst werden). Straßenfeste sind auch eine gute Gelegenheit die zahlreichen Neubürger in Gramastetten willkommen zu heißen.

Ferienpaß 2006



Damit in den Ferien keine Langeweile aufkommen kann, starten wir auch heuer wieder den Ferienpaß Gramastetten. Das Programm umfasst 22 Veranstaltungen für Kids von 6 bis 14 Jahren. Besonders freut es uns, dass nahezu alle Vereine von Gramastetten teilnehmen und einen Tag mit

den Kindern gestalten. Mit Julia Mairhofer und Lisa Burgstaller stehen zwei beliebte und kompetente Betreuerinnen für alle Fragen zur Verfügung. Das Programm im Detail wird an alle Haushalte verschickt bzw. in der Schule verteilt.

Viel Spaß
Euer
Vzbgm. Mag. Andreas Fazeni



Liebe Gramastettnerinnen und Gramastettner,

immer öfter lesen oder hören wir in den Medien von so genannten „LEADER-Programmen“ und deren Bedeutung für die Regionen. Aber was ist LEADER?

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union für die Entwicklung im ländlichen Raum, das über einen bestimmten Zeitraum (neue Periode von 2007 bis 2013) läuft. Gemeinden/Regionen mit mindestens 10.000 bis maximal 100.000 Einwohnern und gemeinsamen Interessen schließen sich zusammen, erarbeiten innovative Projekte (Projektvorschläge) und stellen einen Antrag auf Aufnahme in das LEADER-Programm. In einem Auswahlverfahren wird dann im Jahre 2007 über die einzelnen Ansuchen entschieden.

Wichtiges Merkmal bei der Erstellung und auch Umsetzung ist die Einbeziehung der Bevölkerung. Im Rahmen einer Zukunftswerkstatt, die im Spätherbst dJ stattfinden wird, können Sie Projektvorschläge in den verschiedensten Bereichen vorbringen:

- Land- und Forstwirtschaft sowie Bioenergie
- Gewerbe und Tourismus
- Ortsentwicklung und Kultur
- Soziales, Frauen, Arbeit und Bildung
- Freizeit, Sport.

Auch Interessensvertretungen, wie Arbeiterkammer, Landwirtschaftskammer, Wirtschaftskammer, ... werden in den Projektanlauf eingebunden.

Die Marktgemeinde Gramastetten ist Mitglied des Vereines U.WE (Zusammenschluss von derzeit neun Gemeinden der Region Urfahr-West), welcher auch als Träger der Initiative LEADER-Programm auftritt. Für ein professionelles Projektmanagement hat sich dieser Verstärkung geholt und Frau Mag. Barbara Krennmayr eingestellt. Damit können wir die Chancen für die Aufnahme in das LEADER-Programm bestmöglich nutzen. Und die Vorarbeiten sind bereits voll im Gange: Informationsveranstaltungen, Gemeinderats-Grundsatzbeschlüsse, Stärken-Schwächen-Analyse der Region ... – wir werden Sie laufend über den Fortschritt informieren.

Unsere Region rückt noch enger zusammen. Gelebte Solidarität über die Gemeindegrenzen hinweg macht uns als Region stark und erfolgreich – und wir wollen daran mitarbeiten. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und nehmen Ihre Vorschläge auch unter leader@gramastetten.ooe.gv.at gerne entgegen.

Ihr Bürgermeister

ÄRZTEDIENTST AN SONN- U. FEIERTAGEN

Dr. Reiter 07239/7510
Dr. Kirschbichler 07239/55660
Dr. Müllner 0732/731170
Dr. Mertl 07239/51051

Datum Praktischer Arzt

24./25.06. Dr. Michael Kirschbichler
01./02.07. Dr. Hans Reiter
08./09.07. Dr. Stefan Mertl
15./16.07. Dr. Michael Kirschbichler
22./23.07. Dr. Christoph Müllner
29./30.07. Dr. Stefan Mertl
05./06.08. Dr. Hans Reiter
12./13.08. Dr. Christoph Müllner
15. 08. Dr. Christoph Müllner
19./20.08. Dr. Michael Kirschbichler
26./27.08. Dr. Christoph Müllner

Urlaub:

Dr. Reiter: 13. Juli bis
einschl. 2. August 2006

Falls der Dienst habende Arzt nicht unter seiner Telefonnummer erreichbar sein sollte, rufen Sie bitte die Rot-Kreuz-Zentrale (Ärztelunk), Tel. 141. Von dort kann dieser über Funk jederzeit verständigt werden.

An Samstagen ist der jeweils Dienst habende Arzt zwischen 9:00 und 10:00 Uhr zur Behandlung von Akuterkrankungen in der Ordination anwesend.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Zahnarzt Dr. Schwarz
Bergweg 1
4201 Gramastetten
Tel. 07239/8467

Ordinationszeiten:

Di - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:30 - 17:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:00 Uhr

„Oft gibt es Situationen, wo selbst ein Rat von Freunden nicht genügt.“



Mitte Juli, Anfang August 2006 wird die Beratungsstelle Mikado in Gramastetten eröffnet.

In Sarleinsbach gibt es die Beratungsstelle Mikado, eine Einrichtung des Arcus-Sozialnetzwerkes bereits seit fast sieben Jahren. Das Angebot dort wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen und musste daher ständig ausgebaut werden. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind die Zielgruppen der psychosozialen Beratungsstelle, die auch als Familienberatungsstelle anerkannt ist.

„Zu uns kommen Menschen wie du und ich, Menschen, die mit der momentanen Lebenssituation nicht zurechtkommen; Paare, die Probleme in der Beziehung haben; Eltern, deren Kinder Verhaltensauffälligkeiten zeigen, wie z.B. extreme Ängste, sehr aggressives Verhalten oder psychosomatische Beschwerden, wie

Bauchschmerzen ohne organischen Befund; Jugendliche, die eine berufliche Orientierung suchen oder mit Freunden Probleme haben; Erwachsene, die gemobbt werden, überfordert oder depressiv verstimmt sind oder andere psychische oder psychiatrische Probleme haben – um nur einige Beispiele zu nennen“, erzählt Mag. Ingrid Förderl-Höbenreich, Leiterin der Beratungsstelle Mikado.

Mikado bietet in Gramastetten vorerst an zwei Tagen (Montag und Donnerstag) ganztägig Termine an. Ganz unbürokratisch werden in einem persönlichen Erstgespräch die Anliegen der Ratsuchenden und die Möglichkeiten, die das Mikado bietet (Begleitung, Beratung oder Behandlung), geklärt. Das Angebot ist kostenfrei und selbstverständlich werden die Gesprächsinhalte streng vertraulich behandelt.

Interessierte können jetzt schon Termine vereinbaren unter Tel: 07283/7008-0

Diese Nummer ist besetzt

Mo.-Fr. von 10:00 bis 12:00 Uhr,

Mo. von 14:00 bis 19:00 Uhr und

Mi. von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Weitere Informationen auch unter www.arcus-sozial.at oder per Mail mikado@arcus-sozial.at

Neue Praxis für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Ottensheim

Dr. Helmut Kehrner, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten (Wahlarzt),
Jakob-Sigl-Straße 1, 4100 Ottensheim,
Tel.: 07234/85458

Ordinationszeiten: Montag 15:30 bis
19:00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung
Terminvereinbarungen sind ab sofort
möglich.

Öffnungszeiten der umliegenden Altstoffsammelzentren (ASZ)

Lichtenberg

Wipflerbergstraße 1
Altlichtenberq,
vor Gasthaus Reisinger
Montag: 08:30 bis 11:30 Uhr
Freitag: 08:30 bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:30 bis 10:30 Uhr
Tel. 07239/20141

Puchenau

Wilheringerstraße 7, Zentrum
Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr
Tel. 0732/221055-31

Walding

Teichstraße 1, Ortschaft Lindham
Donnerstag: 12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr
Tel. 07234/84780

Waldbrandschutzverordnung

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vom 30. März 2006 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Urfahr-Umgebung.

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440 in der Fassung des Bundesgesetzblattes BGBl. I Nr. 87/2005 wird verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuer anzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2

Die Waldeigentümer sind befugt, im Rahmen der Durchführung bekämpfungstechnischer Maßnahmen i.S.d. Forstschutzverordnung, BGBl. II Nr. 19/2003 Rinde und Äste zum Zwecke der Forstschädlingsbekämpfung zu verbrennen. Das Feuer ist zu beaufsichtigen und vor seinem Verlassen sorgfältig zu löschen. Vor Durchführung der Maßnahmen hat der Waldeigentümer das zuständige Gemeindeamt bzw. im Falle der Nichterreichbarkeit die örtliche Feuerwehr zu verständigen.

§ 3

Den Waldeigentümern steht es frei, das Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 4

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Ziff. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung und in der Amtlichen Linzer Zeitung in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2006 außer Kraft.

Aktuelle Fundgegenstände

Funddatum:	Gegenstand:	Fundort:
März 2006	schwarze Lederhandschuhe	vor Objekt Marktstraße 6 „Friseur Grader“
10.04. 2006	2 Schlüssel	Kirche
10.04. 2006	1 Schlüssel	Brücke bei der unteren Reumühle
23.04. 2006	1 Brille mit Etui	im Rodltal beim „Bloahäusl“
23.04. 2006	1 Tachometer (Cateye Velo 5)	Weg zum Koglauer-spitz

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Durstberger, Tel. 07239/8155-10, E-Mail: sabine.durstberger@gramastetten.ooe.gv.at. Alle Fundgegenstände finden Sie auch auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at unter Bürgerservice.



Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Gramastetten errichtet im Kindergarten Pöstlingberg ab September 2006 eine Kleingruppe. Wir suchen eine/n gruppenführende/n

Kindergartenpädagog(en)/in

mit einem Beschäftigungsausmaß von ca. 40 Wochenstunden. Der Aufgabenbereich umfasst vor allem die Erziehung der Kinder, um dadurch die Familie zu unterstützen und zu ergänzen sowie die Anlagen der Kinder nach grundlegenden Werten entsprechend zu fördern.

Ihr Profil:

- Fachliches Anstellungserfordernis (unbedingt zu erfüllen), das ist
 - die erfolgreiche Ablegung der Befähigungsprüfung für Kindergärtner/innen bzw. für Kindergärten oder
 - die erfolgreiche Ablegung der Reife- und Befähigungsprüfung für Kindergärten
- Erweiterte Ausbildung für Früherziehung ist erwünscht
- Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen nach § 8 Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 iVm. § 3 Oö. Landes-Vertragsbedienstetengesetz 1994 idgF, das sind insbesondere: gesundheitliche Eignung, einwandfreier Leumund, österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EWR-Angehörige
- Gutes Einfühlungsvermögen, freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit und Engagement.

Bei männlichen Bewerbern setzen wir den Präsenz- oder Zivildienst voraus. Das Dienstverhältnis beginnt am 01. September 2006 und wird befristet für die Dauer der Genehmigung einer Kleingruppe abgeschlossen, das ist voraussichtlich bis August 2007. Die Entlohnung ist nach dem Oö. Landes-Vertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsschema IL, Entlohnungsgruppe I2b1 bzw. I3 vorgesehen. Gegebenenfalls erfolgt die Entlohnung nach dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 idgF iVm. der Oö. Gemeinde-Einreihungsverordnung, sofern diese Bestimmungen bis September 2006 auf die Kindergartenpädagog(en)/innen anzuwenden sind. Für das Auswahlverfahren finden die Bestimmungen der Personal-Objektivierung (§§ 7 ff Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 idgF) Anwendung.

Für nähere Auskünfte stehen Herr Amtsleiter Rudolf Haslmayr (Tel. 07239/8155 DW 22) oder Frau Mag.^a Christine Bargfrieder (DW 29) gerne zur Verfügung. Wir laden Sie zum „Schnuppern“ ein. Einen Bewerbungsbogen erhalten Sie beim Gemeindeamt oder unter www.gramastetten.ooe.gv.at. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 14. Juli 2006. Ein Aufwandersatz für Bewerbungsgespräche und für das Schnuppern wird nicht geleistet.

Der Bürgermeister
Heinrich Madlmayr

Anmerkung: Der Beschluss über die Ausschreibung wurde vom Gemeindevorstand in der Sitzung am 23. Mai 2006 gefasst.

Umweltinformationen

Bodenschutz ist Klimaschutz – Klimabündnis OÖ

Bodenschutz beginnt im eigenen Garten

Dieser Winter stellte die Geduld der Gärtnerinnen und Gärtner gewaltig auf die Probe, aber ein neues Gartenjahr kommt langsam in Schwung!

Und auch wenn wir für unsere Ernährung meist nicht mehr auf die Erträge unserer Gärten angewiesen sind, so dürfen wir doch nicht vergessen, dass der Boden unter unseren Füßen unsere Lebensbasis ist. Er entscheidet über die Qualität unserer Lebensmittel, reinigt unser Trinkwasser, schützt vor Hochwässern und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Denn im Humus der Böden sind große Mengen an Kohlendioxid, dem wichtigsten Treibhausgas, gespeichert.

Bald bodenlos?

Trotz der enormen Bedeutung für uns Menschen gehen wir oft sehr sorglos mit der Ressource Boden um. Alleine in OÖ wird täglich die Fläche von rund zwei Fußballfeldern mit Asphalt oder Beton überzogen. Das Bodenleben, das die Basis aller Bodenfunktionen ist, wird durch falsche Bearbeitung, Düngung oder Chemikalieneinsatz nachhaltig gestört.

Bodenschutz in Ihrem Garten

Als GartenbesitzerIn können Sie einen wichtigen Beitrag leisten, dass wir nicht den Boden unter den Füßen verlieren, indem Sie möglichst viel Fläche unverbaut halten und sorgsam mit dem Boden umgehen:

Bodenbearbeitung – weniger ist mehr

Das über viele Jahrzehnte übliche Umstechen des Gemüsegartens im Herbst ist in den meisten Fällen nicht notwendig. Denn dadurch wird der Bodenaufbau völlig auf den Kopf gestellt und damit das Bodenleben sehr beeinträchtigt.

Ein oberflächliches Lockern mit der Grabgabel oder dem Sauzahn im Frühling reicht meist aus. Zusätzlich kann durch Gründüngung und Mulchen das Bodenleben „gefüttert“ und der Humusaufbau gefördert werden.

Mulchen – die Erde schonend zudecken

Der Boden ist dankbar für eine Mulchdecke aus angetrocknetem Rasenschnitt, Laub oder Heu. Die Erde bleibt schön feucht und hat eine gleichmäßige Temperatur, sodass unsere kleinen Helfer nicht in die Tiefe wandern müssen. Auch werden die Bodenorganismen mit Nahrung

versorgt, die sie in Form von Nährstoffen an die Pflanzen weitergeben.

Kompost – naturnah und preisgünstig düngen

Nach wie vor setzen viele Hobbygärtner große Mengen leicht löslicher Mineraldüngemittel ein. Besonders problematisch ist dabei die Mineraldüngung mit Stickstoff, der in jedem Volldünger (z. B. Blaukorn) enthalten ist. Mineralische Stickstoffverbindungen sind als leicht lösliche Nährstoffe für die Pflanzen sofort verfügbar. Da die Pflanzen dem Überangebot an Stickstoff gewissermaßen wehrlos ausgesetzt sind, besteht die Gefahr der Überdüngung sowie der Auswaschung aus dem Boden und dadurch der Grundwasserbelastung. Aber das besonders rasche Wachstum („Geilwuchs“) macht Pflanzen auch anfällig gegenüber Krankheitserregern und Insektenfraß. Die Qualität des Gemüses leidet: Der Gehalt an wertvollen Pflanzeninhaltsstoffen, wie Vitamine, Mineralstoffe, Ballaststoffe, sekundäre Pflanzenstoffe (sind z. B. ein natürlicher Schutz vor Krebs) usw., ist niedriger – der Wasser-, Eiweiß- und Zuckergehalt nimmt zu.

Der eigene Komposthaufen liefert eine preisgünstige und gute Alternative. Denn Kompost ist Naturdünger pur und sorgt für einen ausgeglichenen Nährstoffnachschub. Während im Frühjahr ein gut gereifter Kompost den Boden für die Gartensaison optimal vorbereitet, gibt eine Portion frischer Kompost (der nur einige Monate gereift ist) den Pflanzen im Sommer einen neuen Wachstumskick. Deshalb reichen schon geringe Mengen (1 bis max. 6 Liter pro m² und Jahr), die oberflächlich eingearbeitet werden, um die Pflanzen gesund und kräftig zu erhalten.

Die Kompostierung gelingt, wenn einige wenige Dinge beachtet werden:

Die unterste Schicht des Komposthaufens sollte aus Ästen bestehen, sodass eine Luftzufuhr von unten gewährleistet ist.

Darauf werden organische Küchen- und Gartenabfälle gegeben.

Wichtig ist die richtige Mischung von feuchten und eher trockenen Abfällen. Ist der Kompost zu feucht, beginnt er zu faulen und riecht unangenehm, ist er zu trocken, verpilzt er.

Um die Verrottung zu beschleunigen, wird ab und zu umgeschauelt.

Nach rund sechs bis zwölf Monaten ist es soweit: Der Kompost ist gut ausgereift und riecht angenehm nach Walderde. Den Kompost nur oberflächlich aufbringen,

nie tief einarbeiten. Nur so kann er seine Wirkung entfalten.

Torffreie Kultursubstrate und Bodenverbesserer – Schutz für die Moore

Durch Torfabbau werden noch immer Moore in Europa zerstört. Die Alternative für NaturliebhaberInnen heißt deshalb torffreie Blumenerde. Auch umweltschonende Bodenverbesserer wie Kompost und organische Dünger aus biologischen Reststoffen schließen den Kreislauf der Natur.

Wussten Sie schon, dass in einer Handvoll Gartenerde so viele Organismen leben können, wie Menschen auf dem ganzen Erdball? Der Boden als Grundlage aller gärtnerischen Erfolge ist etwas sehr Lebendiges – ein Lebensraum für unzählige Pflanzen und Tiere.



Martin Schütz

Obmann des Ausschusses
für Örtliche Umweltfragen

Urtlstraße 1, 4201 Gramastetten,
Mobiltelefon: 0676/6096040
E-Mail: martin.schuetz@highlanders.at

Restabfallabfuhr – Änderung

Die Restabfallentsorgung erfolgt
anstatt **Dienstag, 15. August 2006**
bereits am **Montag, 14. August 2006**.
Bitte stellen Sie die Restabfalltonnen für die Abholung rechtzeitig bereit.

Kultur Starzerhof

Hamberg 10, 4201 Gramastetten
Vorankündigung des Sommerprogramms
in Kooperation mit „Theater Tabor“, Ot-
tensheim:

8. Juli 2006 um 20:00 Uhr**Dreck**, von Robert Schneider

Ein Monotheaterstück mit Jurek Milewski
Regie: A. Gluchov

Was ist näher liegend für einen polni-
schen Schauspieler und einen russischen
Regisseur in Österreich, als ein Stück
aufzunehmen, in dem sie genau ihre
Erfahrungen als Ausländer einbringen
können. Ein Mann betritt die Bühne mit
einem Strauß Rosen in der Hand. Er ist
Araber. Jeden Abend verdient er sein Brot
mit dem Verkauf der Blumen. In einem
großen Monolog erzählt er von sich und
seiner Heimat, von seinen Erinnerungen,
Träumen, Hoffnungen, Erfahrungen.

15. Juli 2006 um 20:00 Uhr**Die Heirat**, von Nikolaj Gogol

Eine ganz unglaubliche Geschichte, Ko-
mödie

„Die Heirat“ ist ein Lustspiel auf hohem
Unterhaltungsniveau mit sprühendem
Wortwitz, Situationskomik am laufen-
den Band sowie anhaltendem Zwerch-
fellkitzel als gesundheitsförderndem
Nebeneffekt. Eine turbulente Komö-
die, die das etwas skurrile Milieu der
Heiratsvermittler(innen) im alten Russ-
land aufs Korn nimmt und in der ein
zaghafter Heiratsanwärter auf recht son-
derbare Weise um die Gunst einer Frau
buhlt. Für zusätzliche Komik sorgt der
Umstand, dass nicht nur dieser eine Son-
derling (bzw. sein Heiratsvermittler) um
die Braut wirbt, sondern dass sich ihm
drei weitere durch und durch „schräge
Vögel“ als Konkurrenten zugesellen ...

Ausgang vorerst ungewiss.

Mit Katharina Baumfried, Dieter Bommer,
Wolfgang Ciechowski, Christoph Eder, Jo-

hanna Hipp, Paul Hofmann, Franz Pich-
ler, Katharina Pilar, und Jürgen Wilke
Regie: Anatoli Gluchov

27. Juli 2006 um 15:00 Uhr**Die drei kleinen Schweinchen – eine
Veranstaltung im Rahmen des Kinder-
ferienprogramms Gramastetten**

Es ist Mitternacht...

In der Spielzeugabteilung regt sich Le-
ben. Drei Schweinchen sind es: Nif-Nif,
Nuf-Nuf und Naf-Naf. Spielend, singend
und tanzend beschließen sie, sich jeder
ein Haus zu bauen. Die Häuser sollen
verschieden sein. Plötzlich aber erscheint
der graue, zottige Wolf ...

Mit Katharina Bumgartner, Johanna Hipp,
Katharina Hipp und Dieter Bommer
Regie: Anatoli Gluchov

Wir freuen uns schon auf euren Besuch!

Vorverkaufskarten bei der Raiba Grama-
stetten erhältlich.

Kontakt: Kultur Starzerhof, Lili Gogela,
Tel.: 07239/8181



Die Kinderfreunde Gramastetten

**veranstalten die 1. Gramastettner Kin-
derkulturwoche**

vom 11. bis 13. Juli 2006

am Starzerhof, 14:00 bis 18:00 Uhr

„Aus dem Reich der Fabelwesen“

Drachen, Ritter, Hexen, Ufos, Prinzessinnen

Zu diesem Thema werden nach eigener
Kreativität mit Stoffen, Holz und Farben
verschiedene Figuren erarbeitet. Mit
den Figuren wird ein „Stegreiftheater“

mit eigener Kulisse präsentiert. Leitung:
Mag. art. Rosemarie Schütze
Abschlussabend mit Eltern und Freun-
den bei Lagerfeuer und Knackergrillen:
13. Juli, 18:00 Uhr

Anmeldung:

Maj-Britt Seitz, Tel:0650/4249456

Beschränkte Teilnehmerzahl,
Mindestalter 6 Jahre!



**1st Upper Austrian
Highland Games**
28. - 30. Juli 2006

**Die Schotten kommen
nach Gramastetten –
eine Veranstaltung für
Jung und Alt**

Am letzten Juliwochenende wird Grama-
stetten ganz im Zeichen des schotti-
schen Lebensgefühls stehen. Nicht nur,
dass man(n) karierte Röcke tragen und
sich mit anderen Sportlern im Weitwurf
von Baumstämmen und rohen Eiern, im
Seilziehen und in anderen Disziplinen
messen kann, auch die Verkostung schot-
tischer Whiskys (angeboten von unserem
Partner, dem 1. Österreichischen Whisky-
museum in Steyregg), schottische Musik
der „Toora Loora Ladies“ und das Auftre-
ten der „Flotten Hüpfen“ zu schottischen
Klängen stehen unter anderem auf dem
Programm. Eine Hüpfburg sowie Möglich-
keiten zum Bogenschießen und Baseball-
Schlagtraining sorgen weiters für gute
Unterhaltung.

Den Highland Games, die am Samstag,
dem 29. Juli 2006 um 12.30 Uhr begin-
nen, geht am Freitagnachmittag ein kos-
tenloses Training voraus. Am Samstag-
abend wird Brian Cristopher aufspielen
und dabei von den Darbietungen eines
Feuerspuckers und einer BMX-Trialshow
begleitet. Am Sonntag sorgt ab 10.30 Uhr
das Ottensheimer Duo „Toni und Karl“
beim Frühschoppen für gute Stimmung.
Die gesamte Veranstaltung findet am
Rodlatalgelände beim Sportzentrum in der
Gengerstraße statt.

Die Gramastettner Highlanders, die heuer
ihr 15-jähriges Bestehen als Baseballclub
feiern, freuen sich, mit Ihrer/Deiner Teil-
nahme als Sportler (paarweise antretende
Männer, Frauen und Jugendliche, eigene
Bewerbe für Kinder) und Ihrem/Deinem
Besuch dieses Wochenende zu einem un-
vergesslichen Ereignis werden zu lassen.
Weitere Informationen gibt es im Internet
unter www.highlanders.at oder beim
Clanchef Martin Schütz (0676/6096040)
und seinem Team.



Den gesamten Veranstaltungskalender für das Jahr 2006 finden

Kontakte:

Pensionistenverband Gramastetten:
Ortsvorsitzender **Gerhard Öller**,
Tel. 07231/2829 oder 0664/2058915

Seniorenbund Gramastetten:
Obm.Dir.i.R. **Johann Fiereder**,
Türkstetten 33, Tel. 07239/8172
E-Mail: j.fiereder@direkt.at
Schriftführer **Johann Pichler**,
Kapellenstr. 3, Tel. 07239/8806

JUNI

Donnerstag, 22.06.2006
Brucknerhaus Linz
Feier „50 Jahre Seniorenbund“
VA: ÖÖ Seniorenbund

Freitag, 23.06.2006
Gasthaus Etzlberger
20:00 Uhr
Elvis Show
Rock'n'Roll/Country/Blues unplugged
von Joe Prommer
Web: www.elvislebt.at

Samstag, 24.06.2006
Bergkirche
Sonnwendfeuer
VA: Kameradschaftsbund Gramastetten

Sonntag, 25.06.2006
Türkstetten Dannerer
11:00 Uhr
Betreuungskonzert
in Kooperation mit der Ortsbauernschaft
VA: Musikverein-Feuerwehrmusik Gramastetten
E-mail: schuandra@aon.at
Web: www.mv.gramastetten.at

Sonntag, 25.06.2006
Bergmesse bei der Dümmlerhütte
Kontakt: Loisi Stirmayr, Tel.: 07239/8526
VA: ÖAV Gramastetten

Dienstag, 27.06.2006
Buswallfahrt nach Maria Puchheim
VA: Kath. Frauenbewegung

Freitag, 30.06.2006
Gasthaus Etzlberger
20:00 Uhr
Grillabend Jägerschaft

JULI

Samstag, 01.07.2006
Gasthaus Etzlberger
20:00 Uhr
Peterlfeuer

Samstag, 01.07.2006
Pöstlingberg
ab 19:30 Uhr
traditionelles Petersfeuer
auf der Hackerwiese oberhalb vom Gasthaus Freiseder
Info: Dr. Martin Kastner,
Tel. 0732/730832
VA: Aktion Pöstlingberg in Zusammenarbeit mit Freiwillige Feuerwehr Pöstlingberg, Musikverein Pöstlingberg u. Umgebung, Gastwirt Freiseder

Samstag, 01.07. und Sonntag, 02.07.2006
Klettern beim Prielschutzhaus
Kontakt: Martin Müllner,
Tel.: 0732/657512
VA: ÖAV Gramastetten

Samstag, 01.07. und Sonntag, 02.07.2006
Tuchmoar-Alm - Knallstein
Kontakt: Sigi Trumpp, Tel.: 07239/8414
VA: ÖAV Gramastetten

Sonntag, 02.07.2006
Marktplatz Gramastetten
Tag der Familie
VA: Marktgemeinde Gramastetten

Dienstag, 04.07.2006
Kirchenwirt z'Gramastetten
14:00 Uhr
Monatstreffen des Pensionistenverbandes
VA: Pensionistenverband Gramastetten

Dienstag, 04.07.2006
Pfarrsaal
20:00 Uhr
Volkstanzabend
Volkstanzen - Bewegung, Begegnung, Gutes tun für die Gesundheit - probier 's doch einmal!
VA: Volkstanzgruppe Gramastetten
Tel. 07239/8110
E-mail: madlmayr@vpn.at

Mittwoch, 05.07.2006
Abfahrt beim Gemeindeamt
08:00 Uhr
Ausflug nach Liebenau
Führung durchs Tannermoor, Hinterglas-malerei Sandl
VA: Pensionistenverband Gramastetten

Freitag, 07.07.2006
16:00 Uhr
Sommerfest bei der Kletterhalle
Kontakt: Toni Stelzer, Tel.: 07239/8917
Ernst Weinberger, Tel.: 07239/8562
Robert Mayr, Tel.: 07239/8771
VA: ÖAV Gramastetten

Sonntag, 09.07.2006
Sportzentrum Gramastetten
15:00 Uhr
60 Jahre SV Gramastetten
Die Sportvereinigung Gramastetten feiert mit einem Fußballspiel ihr 60-jähriges Bestehen.
Ab 17:30 Uhr: Galaabend in der Stocksporthalle.
VA: Sportvereinigung Gramastetten

Sonntag, 09.07.2006
Stocksporthalle Gramastetten
19:30 Uhr
Fußball-WM Final-Party
Das WM-Finale wird auf einer Großbild-leinwand übertragen.
VA: Sportvereinigung Gramastetten

Donnerstag, 13.07.2006
Gemeindeamt Gramastetten
19:00 Uhr
Sitzung des Gemeinderates

Donnerstag, 13.07.2006
Bleckwand (Wolfgangsee)
Kontakt: Renate Kaiser, Tel.: 07239/7103
VA: ÖAV Gramastetten

Samstag, 15.07. und Sonntag, 16.07.2006
Rundtour H.-Schweiger-Hütte
Kontakt: Franz Hofer, Tel.: 07226/20515
Martin Müllner, Tel.: 0732/657512
VA: ÖAV Gramastetten

Samstag, 22.07.2006
Bar-Café Schumanski
Schumanski's 3-Jahres-Feier
VA: Bar-Café Schumanski
Web: www.schumanski.at

Samstag, 22.07.2006
Großer Buchstein (Klettern)
Kontakt: Max Rumlpmayr,
Tel.: 07239/8285
VA: ÖAV Gramastetten

Mittwoch, 26.07.2006
Abfahrt beim Gemeindeamt
13:00 Uhr
Wanderung in Lichtenberg
Lichtenberg-Gis
VA: Pensionistenverband Gramastetten

Sie auch auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at

Donnerstag, 27.07. 2006

Feldkirchen/D.

19:00 Uhr

Sachkundenachweis-Kurs

Sachkundenachweiskurs für Hundehalter nach §§ 1-3 des O.ö. Hundehaltegesetzes zum Anmelden eines Hundes in Ihrer Heimatgemeinde

VA: SVÖ - OG 134 Feldkirchen/D

Vortragende:

Abrichtewart Karl Schmidhuber

Tierarzt Mag. Siegfried Arthofer

Kosten: EUR 20,-

Auskunft: 0732/671620 od.

0664/4625366

E-Mail: drhumer_leonding@hotmail.com

Web: www.8ung.at/svoe-feldkirchen

Samstag, 29.07. bis Samstag, 05.08. 2006

Romreise der Ministranten

VA: Ministranten

Web: www.pfarre-gramastetten.at.tf

Samstag, 29.07. 2006

Gramastetten, Areal Rodlfest (beim Sportzentrum)

ganztägig

1. OÖ Highland Games

Unser Baseballclub feiert heuer sein 15-jähriges Bestehen.

Details auf unserer Homepage.

Kontakt: Martin Schütz (0676/6096040)

VA: Baseballclub „Gramastettner Highlanders“

E-mail: office@highlanders.at

Web: www.highlanders.at

Samstag, 29.07. und Sonntag, 30.07. 2006

Klettersteig Königsjoderl - Hochkönig

Kontakt: Sepp Weixlbaumer,

Tel.: 0699/1214531

VA: ÖAV Gramastetten

AUGUST

Dienstag, 01.08. 2006

Kirchenwirt z'Gramastetten

14:00 Uhr

Monatstreffen des Pensionistenverbandes

VA: Pensionistenverband Gramastetten

Donnerstag, 03.08. 2006

Gasthaus Etzlberger

20:00 Uhr

Jägerrunde Revier II

Samstag, 05.08. und Sonntag, 06.08. 2006

Dachstein (Klettern)

Kontakt: Herbert Haudum,

Tel.: 07231/2718

VA: ÖAV Gramastetten

Sonntag, 06.08. 2006 und

Dienstag, 08.08. bis Sonntag, 13.08.2006 sowie

Dienstag, 15.08. bis Sonntag, 20.08.2006

Gasthaus Etzlberger

Preis Kegeln auf der Ladenbahn

(Preisverleihung am Sonntag, 20.08. um 15:00 Uhr)

Freitag, 11.08. bis Sonntag, 13.08. 2006

Rodlwiese

Rodlfest

Musik: Fr.: Rockies, Sa.: Raureif, So.: New Rois Boys

VA: Landjugend Gramastetten

E-mail: ingridmittermuellner@gmx

Web: www.landjugend-gramastetten.com

Freitag, 11.08. bis Sonntag, 13.08. 2006

Pfarrsaal Gramastetten

Ausstellung von Prof. Albin Moroder

Eröffnung am Fr., 11.8.2006, 19:00 Uhr

VA: Marktgemeinde Gramastetten

Sonntag, 13.08. 2006

Marktplatz Gramastetten

Traditioneller Laurenzi-Kirtag

VA: Wirtschaftsbund Gramastetten

Sonntag, 13.08. bis Freitag, 18.08. 2006

Els, N.Ö.

Jungschar- und Ministrantenlager

VA: Kath. Jungschar

Web: www.pfarre-gramastetten.at.tf

Dienstag, 15.08. 2006

Tag der Tracht

VA: Goldhaubengruppe Gramastetten

Dienstag, 15.08. 2006

Pfarrkirche Gramastetten

09:45 Uhr

Kräuterweihe

VA: Goldhaubengruppe Gramastetten

Dienstag, 15.08. 2006

Radtour

Kontakt: Sepp Eckerstorfer,

Tel.: 07239/8677

VA: ÖAV Gramastetten

Freitag, 18.08. bis Sonntag, 20.08. 2006

Firmengelände der Fa. Dessl

Kart-Power-Race

VA: SV Gramastetten

Samstag, 19.08. 2006

Sarstein

Kontakt: Hermann Köpplmayr,

Tel.: 07239/8512

VA: ÖAV Gramastetten

Mittwoch, 23.08. 2006

Abfahrt beim Gemeindeamt

07:30 Uhr

Ausflug in die Wachau

VA: Pensionistenverband Gramastetten

Veranstaltungs-Newsletter

Sie möchten stets über aktuelle Veranstaltungen in Gramastetten informiert sein?

Sie können auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at unter „Veranstaltungskalender“ den Veranstaltungs-Newsletter abonnieren.

Dieser Newsletter enthält die Veranstaltungen der kommenden zwei Wochen und wird jeden Freitag per E-Mail an alle, die in der Verteilerliste eingetragen sind, verschickt.

Wir freuen uns, wenn Sie von unserem kostenlosen Angebot Gebrauch machen.

Tag der Familie am 2. Juli 2006



Wir freuen uns, Sie wieder zu unserem traditionellen „Tag der Familie“ am 2. Juli einladen zu dürfen. Rund um den Marktplatz

bieten wir ein bewährtes abwechslungsreiches Programm mit der Musikkapelle, Seniorenvolkstanzgruppe, Tanzeinlagen der Volksschüler und des Turnvereins. Erstmals dabei ist heuer die „Barfuss-Bar“ mit 200 Gratis-Jugend-Cocktails sowie der Baseball-Schlagkäfig der Gramastettner Highlanders. Zusätzlich gibt es natürlich wieder ein Kasperltheater, Bummelzug, Kutschenfahrten und eine Kindertombola mit schönen Preisen zu gewinnen. Außerdem können Sie sich wertvolle Tipps zu gesunder Ernährung bei einer Diätologin holen.

Ich freue mich auf euer Kommen!

Vzbgm. Mag. Andreas Fazen

Laurenzikirtag am Sonntag, 13. August 2006

Heuer findet bereits zum dritten Mal der traditionelle Laurenzikirtag in Gramastetten statt.

Neben den Verkaufsständen wird es wieder ein attraktives Rahmenprogramm und einen Frühschoppen mit der Musikkapelle Gramastetten geben.

Hier einige Programmhöhepunkte: Hip Hop von Jesse and friends, Trachtenmodenschau, Straßenmusikanten, Hundevorführung uvm.

Bereits ab Freitag, 11. August 2006 wird im Pfarrsaal Gramastetten der international bekannte Künstler Prof. Albin Moroder seine Werke ausstellen. Erst kürzlich hat Prof. Moroder persönlich dem neuen Papst ein geschnitztes Kruzifix übergeben. Parallel zu dieser Ausstellung wird die Missionsrunde Gramastetten ihre Werke verkaufen und lebendiges Handwerk mit einem Querschnitt über das gesamte Kirchenjahr präsentieren.

Aktiv mitmachen!

All jene, die beim Laurenzikirtag aktiv mitmachen wollen (Ständler, ...), mögen sich bitte ehestens bei

- Margarete Madlmayr, 07239/8110,
- bei Herbert Ginterseder, Tel. 07239/8236,
- oder beim Gemeindeamt, Tel.: 07239/8155-0,
E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at melden.



Sandkistenfüllaktion war ein voller Erfolg!



Am 26. und 27. Mai wurde erstmals eine Sandkistenfüllaktion von der Marktgemeinde Gramastetten durchgeführt. Die hohe Teilnahme hat auch den Initiator dieser Idee, Vzbgm. Mag. Andreas Fazen, Ob-

mann Ausschuss Familie, Senioren, Soziales, überrascht: „Wir haben mit 40 Anmeldungen gerechnet. Tatsächlich waren es 85 Sandkisten, die vom Pöstlingberg bis Lassersdorf befüllt wurden. Das war eine echte Herausforderung für unser Team, da die Zustellung und Befüllung innerhalb von 1 1/2 Tagen erfolgen musste. Ich möchte mich bei den Mitarbeitern in der Gemeinde für diese Leistung sehr herzlich bedanken.“ Insgesamt wurden mehr als 34.000 kg Sand in ca. 330 Scheibtruhen in die Gärten gekarrt. „Es war aber auch eine gute Gelegenheit, mit vielen Familien ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen und Wünsche kennen zu lernen.“ Aufgrund des großen Erfolges wird die Sandkistenfüllaktion zum Fixpunkt im Terminkalender des Familienausschusses.

LHStv. Franz Hiesl zu Gast in Gramastetten

LHStv. Franz Hiesl hat für 5. Juli 2006 die Landesbaureferenten aus ganz Österreich zur Vorstellung einer neuen Straßenbautechnologie, die erstmals in Gramastetten am Güterweg Wieshof zum Einsatz kommt, eingeladen.

Die Innovation des Vorspritzfertigers liegt darin, dass das Vorspritzmittel unmittelbar vor der Einbaubohle durch den Fertiger selbst aufgebracht wird und das Haftmittel zu ca. 50 % aus nachwachsenden Rohstoffen besteht.

Anschließend sind die Gäste zu einem Imbiss im Gasthaus Etzlberger geladen.

3. POWER KART RACE
GRAMASTETTEN
18. - 20. 8. 06
Info: 0664/415 07 49



...GoGo - Girls... ...Paragleiter... ...Große Tombola...
...Publikumsfahren für Kinder/Erwachsene...



Leichter-Lernen-Wochen

Du willst am Ende der Ferien wieder deine Freunde treffen?
Du willst dich langsam auf die Schule vorbereiten?
Dann komm in die Leichter-Lernen-Wochen des OÖ Hilfswerkes.

Vom 21. August bis 1. September 2006, Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr im Schulzentrum (Hort) Gramastetten. Unterrichtet wird Deutsch, Englisch und Mathematik. Kosten: EUR 128,- für 2 Wochen
Wir informieren dich gerne! Ruf uns an!
Hilfswerk Ottensheim, 07234/85344 oder 0676/82161508, Fr. Parnreiter

Apfel-Zitrone-Aktion bei Bushaltestelle Maxl – Hansbergstraße

Um die Verkehrssicherheit vor allem für die Schulkinder zu erhöhen, wurde von der unabhängigen Bürgerplattform für Verkehrssicherheit und der Polizei Gramastetten am 12. Mai 2006 direkt bei der Bushaltestelle während des Frühverkehrs eine Apfel-Zitrone-Aktion durchgeführt. An dieser Straßenstelle müssen die Kinder jeden Morgen die stark befahrene Straße überqueren. Und obwohl laut Gesetz - § 29a der StVO - Autofahrer stehen bleiben müssen, wenn Kinder die Straße überqueren wollen, tun es die wenigsten. Viele Autofahrer sind sogar noch der Meinung, dies gelte nicht auf Überlandstraßen. Um das Bewusstsein der Autofahrer für diese Verkehrssituation zu schärfen, überquerten die Kinder laufend unter Aufsicht die Straße. Diejenigen Autofahrer, die anhielten, um die Kinder über die Straße zu lassen, wurden mit einem Apfel belohnt. Jene Autofahrer, die weiterfuhren, wurden aufgehalten und mit einer Zitrone abgemahnt.

Unterstützt wurde die Aktion von Vizebürgermeister Martin Buchgeher. Ein Danke auch an die Polizei Gramastetten.

Folgender Text wurde an die Autofahrer übergeben:

Aktion Sicherer Schulweg

Liebe® Autofahrer(in)!

Ich muss auf meinem Weg zur Schule jeden Tag diese gefährliche Straße überqueren. Dazu stelle ich mich an den Straßenrand und hoffe, dass ein freundlicher Autofahrer anhält. Fast immer warte ich lange, weil kein Auto stehen bleibt. Dann muss ich zwischen den schnell heranfahrenden Autos die Straße überqueren. Dabei fürchte ich mich sehr. Ich habe Angst, dass mir oder meinen Freunden einmal ein schrecklicher Unfall passiert. Bitte denk in Zukunft beim Autofahren an mich und alle Schulkinder.

DANKE, im Namen der rund 140 Kinder, die hier wohnen!

Maj-Britt Seitz



„Unsere Traudi ist 50!“

Aus diesem Grund bereiteten sich Hortkinder, Horteltern und Johanna gemeinsam auf eine Überraschungsparty vor! Bereits im Vorhinein wurde fleißig an einem Theaterstück geschrieben und geprobt, über den Festablauf nachgedacht und für das gemeinsame Geschenk gedichtet, gezeichnet und gemalt! Es war gar nicht so einfach unsere Vorbereitungsarbeiten vor Traudi geheim zu halten, doch ALLE schafften es sich nicht zu verplaudern! Deshalb konnten wir Traudi wirklich überraschen!

Nach einer lustigen „hortinternen“ Feier mit Gratulation, Theaterstück und Spiel, bei dem vor allem Traudi Sinn für Humor beweisen musste, kamen auch die Eltern und Gemeindevertreter als Gratulanten. In einem Gedicht mit Wünschen aus aller Welt gratulierten die Kinder. Ein gemütliches Beisammensein bei einem von den Eltern mitgebrachten Buffet rundete das schöne Fest ab!

„Liebe Traudi! Und eines sei noch gesagt: Du bist noch jung - wenn man uns fragt!“

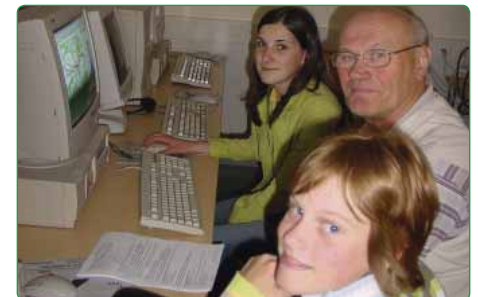


Aktion Di@log - Internet verbindet Generationen

Zahlreiche Internethungrige über 55 ließen sich am Donnerstag, 7. Mai 2006 von Schüler(n)Innen der Hauptschule, die sich alle als „ausgezeichnete Lehrer“ erwiesen, in die Welt des Internets entführen. Dabei stand jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin mindestens ein Schüler oder eine Schülerin als persönlicher Coach zur Seite.

Auch heuer wurden wieder Browser geöffnet, Suchmaschinen gestartet, E-Mail-adressen angelegt und es wurde natürlich bei vielen Homepages reingeschaut. Zur Stärkung spendierte Bgm. Heinrich Madlmayr in der Pause Getränke und Gramastettner Krapferl.

Elfriede Grünberger und Walter Pichler (Lehrer der Hauptschule) haben die SchülerInnen auf die Aktion Di@log bestens vorbe-



reitet. Sie waren von der tollen Zusammenarbeit der Generationen sichtlich begeistert.

Die Marktgemeinde Gramastetten bedankt sich auf diesem Weg herzlich bei allen Teilnehmer(n)Innen, allen Schüler(n)Innen, bei den Direktorinnen der Hauptschule und der Polytechnischen Schule und natürlich bei Elfriede Grünberger und Walter Pichler.

BERICHT AUS DEM STANDESAMT

Geburten:

Judith Anna Dessl, Limberg 13
Nina Eder, Urtlstraße 23
Tobias Kletsch, Schmiedberg 43/4
Sandra Mahringer, Angererweg 45/1
Nico Reisinger, Am Nordhang 16
Michael Rois, Türkstetten 19

Todesfälle:

Josef Blüml, Hamberg 9
Theresia Peham, Hemmelmayrweg 15
Katharina Radler, Hamberg 11

Wir gratulieren recht herzlich!

zum bevorstehenden 80. Geburtstag
Rosa Buchgeher, Stadlergutweg 38
Franz Dumfart, Oberpuchenauerstraße 20
Theresia Freiseder, Türkstetten 4
Hermine Kletzl, Höllerstraße 13
Maria Spring, Überlenderstraße 10

zum bevorstehenden 85. Geburtstag
Katharina Burgstaller, Feldsdorf 25
Charlotte Ludwig, Großambergstraße 110

zum bevorstehenden 91. Geburtstag
Romana Gruber, Marktstraße 6

Neue Dressen mit Namensaufschrift für den Fußballnachwuchs U 13

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Heinrich Pammer, der die Dressen gesponsert und sie im Mai den jungen Kickern, die momentan Platz 3 in der Meisterschaft belegen, übergeben hat.

Wie bei den Profis ist auf dem Trikot eines jeden Spielers sein Name aufgedruckt.



Hinten von links: Felix Gogela, David Rechberger, Laurids Maresch, Klaus Hofstätter, Michael Pfarrhofer, Julian Rechberger, Christoph Brandstötter, Simon Rechberger, Philipp Kastner, Sebastian Köpf

Vorne von links: Gerald Hanner, Manuel Burgstaller, Phillip Lanzerstorfer, „Schiggi“ Jakob Durstberger, Paul Pippig, Daniel Pflieger, Manuel Katzmaier, Emil Haider

Ein Spieler, Matthias Kirschner, fehlt am Foto

Betreuer v. l.: Trainer Klaus Maresch, Sektionsleiter Manuel Kacinari, Sponsor und Sektionsleiter Heinrich Pammer, Trainer Rudolf Hanner

Tennisverein Gramastetten



Liebe Gramastettnerinnen,
liebe Gramastettner!

Mit 33 Teilnehmern am diesjährigen Frühlingswandertag am 13. Mai 2006 legte der Tennisverein Gramastetten einen fulminanten Start in die heurige Saison hin.

Und auch das eine Woche später stattgefundene „Einspielen in den Sommer“ war sehr gut besucht und in ungezwungener Atmosphäre bei heiß umkämpften Matches, Freibier, Gegrilltem und herrlichen Mehlspeisen wurde so die Spielsaison gebührend eröffnet.

In dieser Saison gibt es einige Neuigkeiten, die vielleicht gerade Sie ansprechen:

● Spielerbörse:

Die hier genannten Spieler verschiedenen Könnens stehen gerne unentgeltlich für Spiele zur Verfügung. Die Telefonnummern für die Terminabsprache können auf der Anschlagtafel im Vereinslokal oder unter www.gramastetten.at/tennis entnommen werden. Selbstverständlich freuen wir uns auch über neue Nennungen für die Spielerbörse selbst.

● Freies Kindertraining:

Am 30. Mai, am 6., 13. und 20. Juni konnten Kinder und Jugendliche die ersten Schritte und Schläge auf den Tennisplätzen unter fachkundiger Leitung unentgeltlich durchführen. Dieses Kindertraining wird noch am 27. Juni und am 4. Juli angeboten.

● Kindertenniskurs:

In der ersten und in der letzten Ferienwoche findet von Montag bis Freitag ein Tenniskurs für Kinder statt. Kosten: 30,- EUR/Kind. Anmeldungen sind bitte an Herrn Helmut Pfarrhofer (07239/8787 oder 0650/2347770) zu richten.

● Saisonkurs für Kinder:

Ganz besonders stolz sind wir auf die Einrichtung eines Saisonkurses für Kinder durch einen eigenen Tennistrainer. Dieser findet regelmäßig ab 18. Juli bis 26. September 2006 jeden Dienstag statt. Der äußerst günstige Preis von 30,- EUR/Kind kam nur durch die Unterstützung durch den Tennisverein zu Stande, der darin einen großen Schritt in Richtung Jugendförderung sieht. Ihre Anmeldungen nimmt wiederum Herr Helmut Pfarrhofer gerne entgegen.

Alle näheren Einzelheiten, Termine und Neuigkeiten sind jederzeit auf der von Joachim Berger betreuten Homepage des Tennisvereines www.gramastetten.at/tennis zu entnehmen.

Wir laden Sie auch heuer wieder ein, uns auf der tollen Anlage zu besuchen, die angenehme Atmosphäre zu genießen und sich vor allem mit Schläger und Ball sportlich zu betätigen.

Neu im TVG:

Pilates

Ab Herbst 2006 bietet der Turnverein Gramastetten PILATES für Frauen und Männer an.

Pilates kombiniert Vorteile von Yoga (Dehnung und Konzentration) und Leistungssport (Muskelkonditionierung und Ausdauertraining). Verbindung von Übungen zur Steigerung der Konzentration, Koordination und Kondition. Die Muskeln werden trainiert und gedehnt. Insbesondere wird die Leistungsfähigkeit der tief liegenden Bauchmuskeln und der kleinen Stabilisierungsmuskeln rund um die Wirbelsäule trainiert.

Unsere Fitnesstrainerin Maria Moisl hat sich für dieses – für viele neues – Trainingsgebiet ausgebildet und bietet Pilates

in einem 10er-Block ab Ende September an. Bei Interesse findet auch ein zweiter 10er Block nach Weihnachten statt.

Beginn: Herbst 2006, jeweils Donnerstag, 18:00-19:00 Uhr

Ort: Kleiner Turnsaal der Volksschule Gramastetten

Preis: EUR 35,- für einen 10er-Block (für TVG-Mitglieder: EUR 15,- Sektionsbeitrag)

Anmeldung: Maria Moisl, 0650/643 7 632, begrenzte Teilnehmerzahl!!!

Pilates bildet somit den Beginn unseres „Donnerstag-Fitnesstages“:

18:00-19:00 Uhr: **Pilates**

19:00-20:00 Uhr: **Step Aerobic**

20:00-21:00 Uhr: **Work Out**

Nicht zu vergessen die Fitness-Angebote des TVG an den anderen Wochentagen:

Montag, **Allgemeines Konditions- und Fitnesstraining**, 19:30-21:00 Uhr

Dienstag, **Lauftraining**, 18:30-20:00 Uhr

Dienstag, **Wirbelsäulentraining**, 20:00-21:00 Uhr

Baseball, Volleyball, Tanzgymnastik, Kinderturnen und Eltern-Kind-Turnen runden das umfangreiche Programm des TVG ab.

Weitere Informationen zum Programm gibt es bei den Vorstandsmitgliedern.

Driton Shala ist österreichischer Staatsmeister



Bild v.l.: Sektionsleiter Karl Pirngruber, Driton Shala, Bürgermeister Heinrich Madlmayr

Wir gratulieren Driton Shala sehr herzlich zu seinem Judo-Staatsmeistertitel in der Klasse U15 bis 50 kg. Zuvor konnte er auch heuer wieder den Landesmeistertitel verteidigen. Bürgermeister Heinrich Madlmayr gratulierte dem jungen Staatsmeister herzlich und überreichte ihm einen Kimono.

Franz Baumgartner ist Landesmeister im Tontaubenschießen

Bei den Landesmeisterschaften im Tontaubenschießen am 5. Mai 2006 holte Franz Baumgartner den Landesmeistertitel. Er setzte sich gegen 19 Konkurrenten durch und traf 85 von 100 möglichen Tontauben. Wir gratulieren herzlich.



HS Gramastetten wieder Bezirks- und Landessieger bei Erste-Hilfe-Bewerb

995 von 1000 möglichen Punkten und damit den Bezirksieg erreichte das Team der Hauptschule Gramastetten beim diesjährigen Bezirksbewerb des ÖJRK in Bad Leonfelden. 93 % der Punkte sind nötig um das Leistungsabzeichen in Gold zu bekommen. 99,5 % sind also eine perfekte Leistung. Hohe Anforderungen wurden gestellt, als es zum Beispiel galt, Personen mit stark blutender Wunde, einem Kreislaufstillstand oder einer Medikamentenvergiftung fachmännisch zu helfen. 1 Mädchen und 5 Burschen waren mit Feuereifer dabei und beherrschen das Anlegen eines Druckverbandes genauso wie den Umgang mit dem Defibrillator (kurz Defi genannt). Mittlerweile ist es schon Tradition geworden, dass die Schüler der HS Gramastetten auf Bezirksebene zumindest einen der 3 ersten Plätze belegen und sich für den Landesbewerb qualifizieren.

Auch beim Landesbewerb am 31. Mai 2006 in St. Ägidi hat das Team ex aequo mit Bad Leonfelden den ersten Platz erreicht.

Der Bundesbewerb fand am 13. und 14. Juni 2006 in Kärnten statt. Das Ergebnis war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Text: Martina Bötscher

Fotos: Martina Bötscher und Hermann Luckeneder



Stehend von l. n. r.: Daniel Kluska, die Lehrerinnen Maria Penn und Martina Bötscher, Klemens Barth.

Sitzend von l. n. r.: Martin Lindner, Melanie Ehrenmüller, Dominik Sachsenhofer, Florian Steidl.

Großartiger Erfolg für Poly Gramastetten beim OÖ. Landesjugendredewettbewerb



Sabine beeindruckt mit ihrer Rede „Religion mit oder ohne Kirche“ Jury und Publikum.

Seit 54 Jahren wird der Jugendredewettbewerb in Oberösterreich ausgetragen. Dabei können Jugendliche ihre Meinung kundtun. Spannende Reden zu den Themen Umwelt, Gesundheit, Politik und Gesellschaft etc. wurden am 9. Mai im Landesdienstzentrum in Linz einem großen Publikum dargeboten.

Seit über 10 Jahren nimmt die Polytechnische Schule Gramastetten erfolgreich am Redewettbewerb teil. Heuer konnte Sabine Schütz mit ihrer Rede zum Thema „Religion mit oder ohne Kirche?“ den Sieg erringen. Sabine stammt aus einem sehr religiösen Elternhaus. Der Kirche steht sie kritisch gegenüber, obwohl sie ein gläubiger Mensch ist.

Diesen großartigen Erfolg ergänzen noch Kerstin Grillberger mit dem zweiten Rang und Simone Nopp mit Rang drei.

Als Gruppensiegerin der Polytechnischen Schule wird sie Oberösterreich beim Bundesbewerb in Wien vertreten. Lehrer und Schüler gratulieren den erfolgreichen Teilnehmern recht herzlich und wünschen Sabine alles Gute.

Woher kommt unser Honig?

Diese Frage wurde zwei Klassen der Hauptschule von Imkermeister Herbert Ginterseder ausführlich beantwortet.

In einem sehr interessanten Vortrag mit vielen praktischen Beispielen erklärte der Imkermeister den Schüler(n)Innen die Bienenzucht und die Honigverarbeitung. So konnten die Kinder die Bienen in ei-

nem Schaukasten beim Stockbau beobachten, beim Entdecken von Honigwaben und beim Honigschleudern mithelfen. Abschließend hielt Christine Ginterseder noch kleine Honigleckerbissen für die Kinder bereit.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Ginterseder für ihr Engagement.



Halbzeit bei der Elternschule Gramastetten

Am 19. April 2006 startete die erste Elternschule Gramastetten mit dem Vortrag „Grundlagen der Erziehung. Erziehe und du wirst erzogen“. Nach der Begrüßung und Eröffnung von Vize-Bürgermeister Martin Buchgeher (Obmann des Ausschusses Bildung, Jugend und Sport) referierte Susanne Proier mit viel Witz und großem Einfühlungsvermögen von den verschiedenen Entwicklungsstufen des Kindes bis hin zu den Verhaltensformen der Jugendlichen. Die Ansprache von Bürgermeister Heinrich Madlmayr und die Anwesenheit von zahlreichen Gemeindevertreter(n)Innen unterstrich die Wichtigkeit dieser Elternschule. Musikalisch umrahmt wurde dieser Einstiegsabend von Michael Enzenhofer mit seinem Ensemble der Musikschule.



Vize-Bürgermeister Martin Buchgeher begrüßt und eröffnet am 19. April 2006 die erste Elternschule in Gramastetten



Susanne Proier vermittelt in ihrem Vortrag wichtige Grundlagen der Erziehung „Erziehe und du wirst erzogen“

Der erste Block der Elternschule speziell für die Gruppe der 0- bis 6-jährigen Kinder wurde bereits absolviert. Mit großem Interesse verfolgten viele Eltern die beiden Vorträge, die sich mit folgenden Themen befassten: „Babywatching - die Sprache meines Kindes verstehen“ und „Die ersten Jahre entscheiden - Die seelische Entwicklung“. Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen freuen wir uns auf die noch bevorstehende Vortragsreihe nach dem Schulbeginn ab September 2006.

Die Elternschule Gramastetten setzt im Herbst mit ausgezeichneten Referent(en)Innen des Schul- und Erziehungszentrums und weiteren Themenblöcken fort:

Vom Kind zum Jugendlichen (speziell für die Altersgruppe 10-16 Jahre):

„**Familienkonferenz nach Gordon - dem Kind helfen, sich selbst zu helfen**“ mit Monika Sturmair am Di, 26. 09. 2006

„**Haben Kinder Rechte**“ mit Dr. Christine Winkler-Kirchberger am Do, 12. 10. 2006

Grenzen setzen als Erziehungsaufgabe (speziell für die Altersgruppe 6-10 Jahre):

„**Grenzen setzen**“ mit Inge Bammer am Di, 24. 10. 2006

„**Reden - Streiten - Konflikte lösen**“ mit Claudia Babler am Do, 09. 11. 2006

Alle Vorträge beginnen um 19:30 Uhr im Raibasaal Gramastetten.



Gemeindevertreter, allen voran Bgm. Heinrich Madlmayr, werten diese Elternschule mit ihrer Anwesenheit zusätzlich auf



Michael Enzenhofer gestaltet die musikalische Umrahmung der Eröffnung mit einem Ensemble der Musikschule

Vize-Bürgermeister Martin Buchgeher
Obmann des Ausschusses
Bildung, Jugend und Sport
Tel. 0664/84 30 314,
m.buchgeher@aon.at

Schule – Wild – Jagd am 9. Mai 2006

Mit 25 Kindern der 1c-Klasse der Hauptschule Gramastetten und Klassenvorstand OFL Helga Staltner, selbst Jägerin, führte Jagdleiter Josef Bichler mit Gattin Gertrude (auch Jägerin) einen Waldrundgang durch.

Bei den vorbereiteten Stationen informierte Jagdhornbläser Rupert Weidinger (Jagdpächter Revier Gramastetten II) die HauptschülerInnen über das Jagdhornblasen und über die Raubwildjagd. Manche SchülerInnen konnten gleich die verschiedenen Jagdinstrumente ausprobieren. Revierpächter Hans-Werner Hamberger sen. erklärte Zusammenhänge von Wald und Natur. Bei der Hubertuskapelle referierte SR Jörg Hoflehner über Jagd – Jäger – Wald. Die Kinder durften einen Hochstand besteigen und mit einem Jagd-Fernglas die Umgebung erkunden. Höhepunkt

des Rundganges war die Vorführung eines handzahmen Uhus und eines Turmfalken. Nach dem vierstündigen Rundgang wurden noch die Stationen – Wildtiere – Förster/Forstwirtschaft – Hundeführer (Hundeführer Josef Gierlinger und Jagdleiter Josef Bichler) absolviert.

Danach wurden die SchülerInnen zu einer Knackwurstgrillerei bei den Lumerstorferleichen eingeladen, die von Grillmeister und Jäger Georg Allerstorfer vorbereitet wurde.

Dank der ausgezeichneten Organisation durch den Jagdleiter und aller Mitwirkenden verlief der „Reviergang“ reibungslos. Zum Abschluss erhielten die SchülerInnen eine Urkunde über die Teilnahme an der Veranstaltung „Schule und Jagd“.

Bereits am 28. März 2006 wurde im Turnsaal der Hauptschule ein Vortrag über Wald – Wildtiere für die Schüler der Volksschule (Frau Dir. Söllner) von OS Jörg Hoflehner und Jagdleiter Bichler abgehalten. Das schlechte Wetter verhinderte leider einen Rundgang durch den Wald.



KiGaPö

Neues aus dem KiGaPö

Nachwuchs im KiGaPö !

Unsere Hasenmutter Niki brachte am Karfreitag fünf kleine Osterhasen zur Welt. Durch die liebevolle und gewissenhafte Fürsorge der Kindergartenkinder fühlen sich die Babys sehr geborgen und sind auch schon beachtlich gewachsen. Ab Pfingsten bekommen die Hasenkinder bei Kindergartenkindern ein neues Zuhause.



Zu Besuch am Keimlgut!

Im Mai durften wir die Familie Undesser am Keimlgut besuchen. Zu Fuß machten wir uns auf den Weg zum Schaf- und Ziegenhof. Dort angelangt stärkten wir uns mit einer Jause, Saft und zusätzlich wurden wir mir einem selbst gebackenen Kuchen verwöhnt.

Danach zeigte uns Gernot die Schafe auf der Weide und bei einem Pfiff kamen alle zum Zaun um uns zu begrüßen. Anschließend durften wir den Stall besichtigen, wo wir Ziegen und junge Schafe streicheln und halten durften. Auch einen Ziegenbock mit riesigen Hörnern gab es dort zu sehen.

Auf dem Rückweg besuchten wir noch Isabel und Johannes in ihrem Garten. Nach dem kurzen Zwischenstopp fuhren wir mit dem Postbus in den Kindergarten zurück.



Auf Schusters Rappen viel Interessantes rund um Gramastetten entdecken:

Die Wanderroute des **kultur- und naturhistorischen Wanderweges** verläuft auf eingetragenen Wegen in der Wanderkarte. Herr **Herbert Ginterseder (Tel. 07239/8236)** führt Sie gerne zu den einzelnen „Stationen“ und erzählt dazu aus seinem umfangreichen Wissensschatz über unsere Heimatgemeinde.

Die Wanderung beginnt bei der Pfarrkirche von Gramastetten. Im weiteren Verlauf erfahren Sie viel Interessantes über folgende Stätten:

- Die Marktstraße
- Die „Urteil“
- Der Kreuzweg
- Die Kalvarienbergkirche
- Die Oberstetter Kreuzsäule
- Das Puchener Taiding (Verhandlung) bei den zwei Linden



- Das Bauernhaus Ober-Hamberger
- Das Bauernhaus Maier-in-Aspanhof
- Der Bildgraben (Augenbründl)
- Der Uhu- oder Bischofstein
- Der Bayer-Wirt
- Die Klammlen
- Das Bleichhäusl
- Das Arbeitslager des österr.Arbeitsdienstes
- Der Rabenstein
- Die Brandstatt
- Das „Rastlbindertümpfel“
- Das Rodlwaldbad
- Der Waldlehrpfad

Zahlreiche weitere Wanderwege führen beinahe durch das gesamte Gemeindegebiet von Gramastetten. Die Wanderkarten mit Wanderführer erhalten Sie im Marktgemeindeamt Gramastetten, in den örtlichen Gastronomiebetrieben und der Tankstelle Hofer sowie im Kaufhaus Gielge.

Spuren vergangener Zeiten: Von Riesen- und Teufelssteinen ...

Gut 200 m westlich des Schlöglhofes hinterließ der Höllenfürst ein bleibendes steinernes Mahnmal. Der Sage nach hat sich hier Folgendes zugetragen: Das Waldgrundstück, in dem sich der Stein befindet, war einst eine Wiese. Der damalige Besitzer war vor vielen Jahren dabei, eine Fuhre Heu nach Hause zu bringen, als ihn unvermutet ein schweres Gewitter überraschte. Er trieb sein Ochsen gespannt so heftig heimwärts, dass die Fuhre im Schlamm stecken blieb und der Wagen umkippte. Wütend und schimpfend spannte er die Zugtiere aus, ließ die Heufuhre liegen und jagte die Ochsen laut fluchend nach Hause. Nächsten Tag war die



Heufuhre zu Stein geworden. Die zahlreichen eingestanzten Hufabdrücke lassen darauf schließen, dass der Teufel sein Unwesen getrieben hatte. Der Leibhaftige muss auf der umgekippten Heufuhre herumgetrampelt sein. Wenn man genau schaut, erkennt

man im Stein sogar noch das Vorderrad des Heuwagens.

Mehr über die „**Spuren vergangener Zeiten**“ von der Urgeschichte bis in das 20. Jahrhundert finden Sie im Buch des Arbeitskreises für Kleindenkmäler, das bei den Mitgliedern des Arbeitskreises, im Marktgemeindeamt Gramastetten sowie im Kaufhaus Gielge und im Winkler Markt erhältlich ist.



Sozialberatungsstelle Gramastetten

die Anlaufstelle für
Hilfe suchende Menschen –
kostenlos-vertraulich-anonym

Öffnungszeiten:
Montag und Freitag
von 08:00 bis 11:00 Uhr,

Donnerstag
von 08:00 bis 11:00 Uhr
und von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Marktgemeindeamt Gramastetten (EG),
Marktstraße 17, 4201 Gramastetten

Ansprechpartnerin: Elfriede Freiseder, Tel. 07239/20417
E-Mail: sozialberatung.gramastetten@o.redcross.or.at

Goldhauben gestalteten Maiandacht und



Geburtstagsfeier

Eine große Abordnung der Gramastettner Goldhauben besuchte am 3. Mai das Waldinger Seniorenheim und gestaltete eine sehr feierliche Maiandacht. Mit musikalischer Umrahmung und den festlichen Trachten erlebten die Senioren und das Personal im Haus eine ganz besondere Andacht.



Schon einige Tage später, am 11. Mai, gab es die nächste großartige Veranstaltung der Goldhauben. Sie organisierten eine große Geburtstagsfeier für die Bewohner des Seniorenheimes. Diesmal in „Zivil“ und trotzdem ein ebenso erfreulicher Anblick glänzten die Damen mit einer ganzen Menge selbst gebackener Torten. Die Qualitätskontrolle wurde vom Heimleiter vorgenommen und die Mehlspeisen mit „Sehr gut“ beurteilt. Besonderer Dank gilt dem jugendlichen Altbürgermeisterpaar Rosa und Michael Freiseder.

Anton Hochenburger, Heimleitung

Gemeindeamt geschlossen!

Am Donnerstag, 6. Juli 2006 ist das Gemeindeamt wegen Betriebsausflug geschlossen!

Zwei Wohnungen am Hopfengarten noch frei!

Wie bereits in den letzten Ausgaben der Gemeindenachrichten berichtet, baut die GIWOG am Hopfengarten (hinter dem Sonax-Gelände) sechs Eigentumswohnungen. Alle Wohnungen werden ca. 85 m² groß sein und Terrassen mit wunderschönem Ausblick auf das Rodltal haben. Achtung – es sind nur noch zwei Wohnungen frei.

Wenn Sie Interesse an einer Wohnung haben und die Pläne einsehen wollen, dann melden Sie sich bitte ehestens im Gemeindeamt bei AL Rudolf Haslmayr, Tel.: 07239/8155-22 oder bei Sabine Durstberger, Tel.: 07239/8155-10.

Amtstage für Gewerbetreibende

Der nächste **Amtstag für Gewerbetreibende** bei der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung findet am 21. Juli 2006 statt. Anmeldungen müssen bis spätestens 15. des jeweiligen Monats einlangen.

Kinderbetreuung

Ab Herbst 2006 sind wieder Betreuungsplätze bei einer Tagesmutter frei. Die Betreuungszeit ist sehr flexibel und richtet sich nach den Erfordernissen der Eltern (stunden- oder tageweise, halb- oder ganztags).

Adresse:
Grillnberger Aloisia
Donaublick 10
4040 Linz/Gemeinde Gramastetten
Tel. 0732/732012

Gleichzeitig bedanken wir uns bei der PSK-Gramastetten, Postfilialleiter Wilhelm Gabriel, für die gespendeten Warntafeln „Achtung Kind“ und bei der Gemeinde Gramastetten für die dafür notwendigen Befestigungsstangen. Dies soll für **alle** Autofahrer eine Erinnerung sein, die Geschwindigkeit im Bereich „Donaublick“ entsprechend anzupassen.

Vielen Dank
Familie Grillnberger

Stellenmarkt

Schlosser mit Schweißkenntnissen (WIG und MAG) und Kenntnisse in Niro-Verarbeitung wird dringend gesucht.
Madlmayr Ges.m.b.H. Schlosserei, Linzer Str. 38, 4201 Gramastetten, Tel. 07239/8110
E-Mail: office@mametail.at,
Web: www.mametail.at

Wir suchen eine verlässliche **Reinigungshilfe** für einen Halbtage wöchentlich für unser neues Haus in der Koglerau/Hagenau, Tel.: 0676/6375130.

Suche **Reinigungshilfe** für Einfamilienhaus in Gramastetten, ca. 5 Stunden alle 2 Wochen bei guter Bezahlung; Tel.: 0664/5039870, E-Mail: ingrid.bauer@mcclinz.com

Wir suchen eine/n verlässlichen, jungen **GWH-Installateur/in** mit abgeschlossener Lehre. RORA Installationen GmbH Roman Rammerstorfer, Gewerbepark 1, 4101 Feldkirchen, Tel.: 07233/7508, E-Mail: installationen@rora.at, Web: www.rora.at

Inserate

Junge 5-köpfige Familie sucht wegen Arbeitsaufnahme eine Wohnung oder ein kleines Haus zum Mieten. Schön wären mind. 4 Zimmer sowie ein Standort im Einzugsgebiet von Gramastetten, Lichtenberg, Eidenberg, ... Vielen Dank für Ihre Hilfe! Familie Doberenz, Tel. 0699/81826989 (Untertags bitte auf Mobilbox sprechen, ich rufe verlässlich am Abend zurück!)

Joe Prommer (bekannter Elvis-Imitator) gibt **Gitarrenunterricht** für Anfänger und Fortgeschrittene, Tel.: 07239/8064 oder 0664/9344330, Web: www.elvis-lebt.at

Nächster Anzeigenschluss:
Freitag, 28. Juli 2006

Medieninhaber:
Marktgemeinde Gramastetten
Marktstraße 17, 4201 Gramastetten
Telefon: 07239/8155-0, Fax DW -12
E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at
Internet: www.gramastetten.ooe.gv.at
Text u. Fotos: Marktgem. Gramastetten
Gestaltung:  ROSSMEISSL